

**Dieter Donner**  
Pressekoordinator der  
**Stopp-Bayer-CO-Pipeline** Initiativen  
Monheim, Hilden, Langenfeld,  
Erkrath, Ratingen, Solingen, Düsseldorf

Humboldtstraße 64  
40723 Hilden  
**Telefon (02103) 65030**  
[dietersdonner@arcor.de](mailto:dietersdonner@arcor.de)



mehr als 110.000 Menschen und 10 Städte  
mit 1,5 Millionen Einwohnern fordern:  
**Keine Risiko-Leitung durch Wohngebiete**

**Erich Hennen**

Sprecher der Bürgerinitiative  
**CONTRA-Pipeline** - Duisburg

Brockenstraße 63  
47259 Duisburg  
**Telefon( 0203) 781003**  
[erich@hennen.eu](mailto:erich@hennen.eu)

Hilden, 12. April 2017

## 5 Fragen und Prüfsteine zur NRW-Landtagswahl 2017

Sehr geehrte Frau Dobbert,

Die folgenden Fragen sollten mit Ja oder Nein zu beantworten sein **Ja** **Nein**

bitte bis zum 25.04.2017 per Mail (gescannt) oder Post

- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Sind Sie grundsätzlich dagegen, giftige Gase - wie Kohlenmonoxid bei der CO-Pipeline - durch Wohngebiete zu leiten?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Setzen Sie sich dafür ein, Bayer/Covestro in Gesprächen zum Stopp des CO-Pipeline-Projektes zu bewegen ?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Werden Sie im Landtag konsequent kritische Anfragen im Sinne der betroffenen Bürger/-innen und auch einen Aufhebungsantrag zum Rohrleitungsgesetz unterstützen ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Werden Sie einer Aufhebung des Rohrleitungsgesetzes zustimmen?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Werden Sie auch zustimmen, wenn das Land NRW - eventuell - Schadenersatz leisten muss?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Gründe und Anmerkungen (bitte in max. 3 kurzen Sätzen):**

Sehr geehrter Herr Donner,  
ich kann die ersten 4 Fragen mit einem eindeutigen Ja beantworten, für die fünfte Frage fehlt mir die rechtliche Grundlage bzw. Einschätzung. Vielleicht erinnern Sie sich ja noch an mich? Vor vielen Jahren hatte ich Sie mal zu unserem Ortsverein Ohligs von der SPD eingeladen. Sie und noch jemand (ich glaube, aus Mettmann war der Herr) haben dann vor leider viel zu wenigen Menschen über Ihre Initiative gesprochen und uns wertvolle Informationen gegeben. Ich war von Anfang an gegen die Rohrleitungen und bin gegen die Enteignung von Eigentümern für die Belange privater Firmen. Unabhängig von der fehlenden Sicherheit der damals angewandten Technik bei der Rohrverlegung.

Mit freundlichen Grüßen – Marina Dobbert, SPD-Landtagskandidatin Solingen